Eŭropo Demokratio Esperanto

23. Februar 2009

Europawahl 2009 - Konferenz und Aktivitäten in Straßburg und Kehl

Wenn die Mitglieder der Bewegung "Europa - Demokratie - Esperanto" über die Finanzkrise oder den EU-Vertrag von Lissabon diskutieren, gibt es für sie keine Sprachbarrieren. Sie verwenden die internationale Sprache Esperanto, die die Verständigung zwischen Menschen verschiedener Muttersprachen erleichtern soll. Als wahrscheinlich erste Partei, die sich zunächst auf internationaler und erst dann auf nationaler Ebene organisierte, hält Europa - Demokratie - Esperanto (EDE) vom 27. Februar bis 1. März ihre erste Konferenz in Straßburg ab. Ziel sind letzte Vorbereitungen für die Europawahl 2009.

Während es in Frankreich schon praktisch sicher ist, dass EDE an der Europawahl 2009 teilnehmen kann, sammelt der deutsche Verband derzeit noch Unterstützungsunterschriften. Mehr als 2.300 hat man schon, und man ist optimistisch, bis zum 31. März die erforderliche Anzahl von 4.000 Unterschriften zu erreichen. Spitzenkandidat der Liste in Deutschland ist der Nobelpreisträger für Wirtschaftswissenschaften des Jahres 1994, Prof. Dr. Reinhard Selten.

Am Samstag, den 28. Februar findet ab 16.30 Uhr auf dem Marktplatz in Kehl ein Infostand statt, auf dem Mitglieder der Bewegung über Esperanto und EDE informieren. Am 1. März um 11.00 Uhr gibt es in der Jugendherberge René Cassin in Straßburg eine Pressekonferenz. EDE-Kandidaten aus Frankreich und Deutschland erzählen dort vom Nutzen einer neutralen, leicht erlernbaren Zweitsprache für Europa und stellen weitere politische Ideen der Bewegung vor.

Über Europa – Demokratie – Esperanto (EDE)

EDE ist eine europäische politische Bewegung, die sich mittels Esperanto für ein demokratischeres Europa einsetzt. EDE schlägt eine gerechte Sprachenpolitik vor, deren Ziele Gleichberechtigung, Sprachenvielfalt und eine problemlose internationale Verständigung sind. Die Bewegung entstand im Jahr 2003 in Frankreich und konnte dort an der Europawahl 2004 teilnehmen, bei der sie trotz kurzer Vorbereitungszeit 0,2 % der Stimmen erzielte.

Pressekontakt:
Deutschland:
Manuel Cebulla, Tel. 020178 45 36,
E-Mail <mc@e-d-e.eu>, http://www.e-d-e.eu

Frankreich:
Emmanuel Debanne, Tel. 06 68 33 78 14,
EMail <emmanuel.debanne@free.fr>